

**PROTOKOLL**  
**zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.**  
**am Donnerstag, dem 05. November 2015**  
**in der Legislaturperiode 2011/2016**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.10 Uhr**

**Anwesende:**

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

- May, Wolfgang (WfH), Ausschussvorsitzender
- Richter, Andreas (SPD)
- Großmann, Rüdiger (SPD)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Siegel, Josef (SPD)
- Schmauß, Monika (KAH)
- Heyl, Horst (KAH)
- Maruhn, Lars (CDU) (ab TOP 2)
- Lang, Gerald (CDU) (ab TOP 2)
- Grosse-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

**Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:**

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat

Ausschussvorsitzender Wolfgang May (WfH) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.**  
**Drucks.Nr.**

**Änderung der Tagesordnung**

Vorsitzender Wolfgang May (WfH) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

**1**

**Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 01. Oktober 2015**

Das Protokoll zur Sitzung am 01. Oktober 2015 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Gemeindevertreter Gerald Lang (CDU) und Lars Maruhn (CDU) betreten den Sitzungssaal und nehmen an der Sitzung teil.

**2**

**336 (1233)**

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2009**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2015

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2009 wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.

3

### Satzungen der Gemeinde Höchst i. Odw.

3.1 337 (1215)

#### **Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2015

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) merkt an, dass es bei der Grundsteuer A anstatt land- und forstwirtschaftliche Betriebe land- und forstwirtschaftliche Grundstücke heißen müsste.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Gemeindevertreterin Monika Schmauß (KAH) erklärt, dass ohne Vorlage der Jahresergebnisse seit 2009 und einer Haushaltsprognose für das Haushaltsjahr 2016 die KAH-Fraktion einer Erhöhung der Hebesätze nicht zustimmen wird.

Bürgermeister Horst Bitsch sagt eine Haushaltsprognose für 2016 bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am Montag zu. Außerdem wird Finanzabteilungsleiter Torsten Koch an der Sitzung teilnehmen, der weitere Auskünfte erteilen kann.

Vorsitzender Wolfgang May (WfH) lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Es wird vorgeschlagen, dem eingeschlagenen Abbaupfad des Konsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2015 zu folgen und die dort festgelegten Hebesätze beizubehalten.

Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2016 wird daher mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A - land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	390 v.H.
Grundsteuer B - Grundstücke	390 v.H.
Gewerbesteuer	355 v.H.

Die Hebesatzsatzung ist für das Haushaltsjahr 2016 gültig.

- mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen **mehrheitlich beschlossen.**

3.2 338 (1216)

#### **Satzung zur 14. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 13. Änderung vom 27. April 2015 zur Satzung der Gemeinde Höchst i. Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 7. Änderung vom 27. April 2015**

**- Erhöhung der Gebühren und der Pauschalen um 10 % ab 1. Januar 2016 gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Oktober 2015

Gemeindevertreter Jens Grosse-Brauckmann (GRÜNE) merkt an, dass er eine Erhöhung der Getränke- und Bastelpauschale für nicht korrekt hält, weil bei der Getränke- und Bastelpauschale bereits ein Überschuss erzielt wird und sie somit der Quersubventionierung der anderen Pauschalen und Gebühren dient.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Außerdem bittet er um Auskunft, inwieweit sich die Bezuschussung vom Land Hessen durch das Kinderförderungsgesetz geändert hat.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt, die Erhöhung der Getränke- und Bastelpauschale auszuklammern und bei den derzeit 7,30 €/Monat zu belassen.

- mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 5 Enthaltungen **mehrheitlich beschlossen.**

Gemeindevertreterin Monika Schmauß (KAH) stellt fest, dass nun über die restlichen Erhöhungen getrennt abgestimmt werden muss.

Vorsitzender Wolfgang May (WfH) lässt zunächst über die in § 3 geregelten Pauschalen abstimmen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

(1) Die Verpflegungspauschale für das Mittagessen beträgt 60,50 €/Monat.  
- mit 4 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

(2) Die Getränke und Bastelpauschale beträgt 8,00 €/Monat.  
- siehe Antrag von Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU).

(3) Die Sprachförderungspauschale beträgt 13,00 €/Monat.  
- mit 4 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

Vorsitzender Wolfgang May (WfH) lässt über die in § 2 geregelten Betreuungsgebühren abstimmen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

**a) in der Regelgruppe:**

Vormittagsgruppe (5,0 Std.):	110,00 €
Vormittagsgruppe mit erweiterten Öffnungszeiten (6,5 Std.):	133,00 €
Ganztagsgruppe ohne Mittagspause (8 Std.):	166,00 €
Ganztagsgruppe ohne Mittagspause (9 Std.):	180,00 €
Ganztagsgruppe ohne Mittagspause (10 Std.):	214,00 €

**b) in der Krippengruppe (bis zum vollendeten 3. Lebensjahr):**

Vormittagsgruppe (5,0 Std.):	165,00 €
Vormittagsgruppe mit erweiterten Öffnungszeiten (6,5 Std.):	214,00 €
Ganztagsgruppe ohne Mittagspause (8 Std.):	224,00 €
Ganztagsgruppe ohne Mittagspause (9 Std.):	234,00 €
Ganztagsgruppe ohne Mittagspause (10 Std.):	253,00 €

- mit 5 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

**3.3 339 (1250)**

**Satzung zur 9. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 8. Änderung vom 17. Dezember 2013**

**- Kennzeichnung der Wasserzähler nach Europäischer Messgeräterichtlinie (MID)**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Oktober 2015

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Der angefügten Satzung zur 9. Änderung der Wasserversorgungssatzung wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

**4 340**

**Abbruch der Verhandlungen über die Vereinbarungen TTIP, CETA und TiSA**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 22. Oktober 2015

Gemeindevertreter Rüdiger Großmann (SPD) schlägt vor, den Antrag der WfH-Fraktion in eine Resolution umzuwandeln.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) weist darauf hin, dass es besser wäre, die politischen Vertreter nicht zu einem Abbruch sondern zu mehr Transparenz aufzufordern.

Fraktionssprecher Wolfgang May (CDU) besteht darauf, die Formulierung Abbruch beizubehalten.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) bittet den Vorsitzenden Wolfgang May (WfH), künftig wieder den Vorsitz an ein anderes Ausschussmitglied abzugeben, wenn er für seine Fraktion spricht.

Ausschussvorsitzender May (WfH) gibt den Vorsitz an Gemeindevertreter Klaus Pankow (KAH) ab.

Ausschussvorsitzender Klaus Pankow (KAH) lässt nun über die Resolution abstimmen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Gemeindevertretung Höchst fordert im Rahmen einer Resolution sämtliche politische Vertreter des Kreistages und der Landesregierung auf, sich im deutschen Bundestag und im Europaparlament für den Abbruch der Verhandlungen über die Vereinbarungen TTIP, CETA und TiSA einzusetzen.

- mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

Gemeindevertreter Klaus Pankow (KAH) gibt den Vorsitz an Wolfgang May (WfH) zurück.

**5**

**Mitteilungen und Anfragen**

**Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

**Anfragen**

Gemeindevertreter Jens Grosse-Brauckmann (GRÜNE) fragt, wann die Absperrung mit Baken im Bereich des Parkplatzes Friedhofstraße/ Wilhelminenstraße entfernt wird.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass er sich erkundigt, wann die Reparatur dort erfolgen wird.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bezieht sich auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01. Oktober 2015, bei der Revierförster Jürgen Lanz sich bei einer Äußerung zum Zustand der Waldwege auf eine Aussage vom Laufftreff Hassenroth berief, und will wissen, wen genau Herr Lanz gefragt hat, da ein Laufftreff in Hassenroth seit 3 Jahren nicht mehr existiert.

Gemeindevertreter Rüdiger Großmann (SPD) ergänzt hierzu, dass Revierförster Lanz beim kürzlich durchgeführten Grenzrundgang der Gemeinde erneut den Zustand der Waldwege als gut bezeichnet hat.

**Sitzungsende: 21.10 Uhr**

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer